



## Erasmus+ STT

### Workshadowing Armenien

Yerewan State University (YSU)

8.-12. April 2019

#### Allgemeine Info:

**Armenien** (Հայաստան/*Hajastan*) liegt in der Region Südkaukasus. Angrenzende Länder sind im Nordwesten Georgien, im Osten Aserbaidschan und die abtrünnige Region Berg-Karabach (*de jure* in Aserbaidschan, *de facto* unabhängig), im Süden der Iran, im Südwesten die aserbaidschanische Exklave Nachitschewan sowie im Westen die Türkei.

Die Anreise über Land ist derzeit nur möglich von Georgien und dem Iran. Alle Grenzübergänge zur Türkei und Aserbaidschan sind geschlossen.

<b>Hauptstadt</b>	Yerewan
<b>Staatsform</b>	Republik
<b>Währung</b>	Dram (AMD)
<b>Fläche</b>	29.800 km <sup>2</sup>
<b>Bevölkerung</b>	3,2 Mio
<b>Sprachen</b>	Armenisch, Russisch, Englisch
<b>Religion</b>	Armenisch-Apostolisch Oberhaupt der Kirche: Katholicos

#### Workshadowing in Armenien

Mich faszinieren die Länder des Ostens schon viele Jahre. Privat hatte ich kurz nach der Wende bzw. der Auflösung der UdSSR die Möglichkeit, einige Länder privat zu besuchen. Heute, in meiner Funktion als Administrative Mitarbeiterin hier am Lehrstuhl für Praktische Theologie der FAU hatte ich durch den engen Kontakt der Yerewaner Theologie mit einem armenischen Lehrstuhl-Inhaber bei uns, erneut Kontakt zu diesem Thema. Ich habe mich sehr gefreut, als ich die Möglichkeit erhielt, die Theologische Fakultät in Yerewan zu besuchen.

#### Die Universität

Die Staatliche Universität Jerewan ist eine staatliche Hochschule. An der Universität studieren etwa 13.000 Studenten, davon etwa 9.500 Bachelorstudenten und 300 Ausländer, womit sie eine der größten Universitäten des Landes ist. Etwa 1200 Lehrkräfte sind an der Hochschule beschäftigt. Sie wurde am 16. Mai 1919 gegründet und offiziell am 23. Januar 1921 eingeweiht. Derzeitiger Rektor ist Aram Simonjan. Fakultäten Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik Biologie Chemie Informatik und angewandte Mathematik Geographie Geologie Maschinenbau Mathematik Physik Radiophysik Geisteswissenschaften Armenische Philologie Betriebswirtschaft Geschichte Internationale Beziehungen Journalismus Orientwissenschaften Philosophie, Soziologie und Psychologie Rechtswissenschaften Romanische und germanische Sprachen Russische Philologie.

Theologie: Armenien ist ein orthodoxes Land. Ca. 98% aller Einwohner gehören dem orthodoxen Glauben an. Ich hatte die Gelegenheit mit Hilfe von Kollegen der Theologischen Fakultät und einer Professorin Fakultätsübergreifend einige dieser Klöster und Kirchen zu besichtigen. Einer der wichtigsten Programmpunkte war jedoch eine Audienz beim Dekan der Theol. Fakultät, der gleichzeitig auch der Bischof von Yerewan ist. Er wird nicht nur an der Universität sondern auch in der Bevölkerung als weiser Ratgeber überaus geschätzt.

Susanne Galsterer, Lehrstuhl für Praktische Theologie/Pastoraltheologie, Kochstr. 6, 91052 Erlangen

Alle Kolleginnen und Kollegen waren sehr bemüht mir einen Einblick in die Fakultät zu geben bis hin zu den deutsch-sprachigen Büchern in der Bibliothek.

Das YSU International Office hatte für mich und eine Kollegin einen Besuch im Universitätsmuseum arrangiert. Dort konnte man Artefakte aller wichtigen Jahrzehnte unter den unterschiedlichsten politischen Bedingungen begutachten. Eine armenisch-englische russische Führung war ebenfalls beinhaltet.

Gespräche im International Office über deren Arbeitsweise und die Besichtigung der Arbeitsplätze waren ebenfalls ein Programmpunkt.

Ein ganz anderer Aspekt wurde durch eine Begegnung mit der wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Orientalwissenschaften auffällig. Dort lehrt man Sprachen, die natürlich aufgrund der geographischen und politischen Lage ganz anders im Fokus liegen. Studieren ist übrigens nicht kostenlos. Jede/r Studierende muß mit ca. 1.500\$ pro Semester rechnen. Das Durchschnittseinkommen liegt bei ca. 450 \$ pro Monat. Es gibt dort viele ausländische Gastdozenten aus der ganzen Welt, auch Korea und China.

### **Fazit**

Mein Aufenthalt in Armenien und speziell an der YSU war sehr spannend sowohl fachlich, menschlich und also auch interkulturell. Die Gastfreundlichkeit und das Bemühen der Mitarbeitenden der YSU möchte ich würdigen, vor Allem weil auch die Arbeitsbedingungen nun so ganz anders sind als bei uns.

Details zu Abläufen und zu BA oder MA- Abschlüssen dort können über die Homepage oder unsere FAU RIA erfragt werden. Ein Austauschprogramm mit Yerevan besteht bereits. Ich kann dazu nur ermuntern.

### **Dank:**

Ich bedanke mich bei Fr. Bianca Köndgen für Ihre wunderbare Initiative, Unterstützung und ihre Beharrlichkeit.

Großer Dank geht auch an meinem soeben emeritierten Chef, Prof. Dr. Martin Nicol, der selbst immer noch so offen und begeistert in die Welt blickt und mich immer wieder anregte neue Auslandserfahrungen zu sammeln und mich dabei aufs Beste unterstützte.

